

# MSV 4. gelingt Befreiungsschlag



Am Samstag war man zu Gast in Weißwasser. Gegen diesen ernstzunehmenden Gegner wollte man endlich den ersten Sieg einfahren, was auch mit Bravour gelang. Mit einem überraschend hohen 13:2 Sieg hatte aber niemand gerechnet. Aber endlich hat mal die ganze Truppe gezeigt, was in ihr steckt.

Obwohl Jens grippegeschwächt, Robert von der Nachtschicht kam und Mario doch rechtzeitig vom Wintercheck/Radwechseltag noch mitfahren konnte, war man ganz zuversichtlich mit Hinblick auf dieses Auswärtsspiel. Man konnte erstens mal in voller Besetzung spielen und zweitens mit der vermeintlich besten Doppelaufstellung. Eine 2:1 Doppelführung belegen dies. Einzig Jörg/Mario fanden nicht die nötige Sicherheit um ihr gegenüber zu schlagen. Martin/Jens dagegen konnten sich in einem zähen und sehr langen Match durchsetzen. Kurz und schmerzlos erledigte ihr Spiel dafür unser Oldies-Doppel Bernd/Rene.

Jens musste dem Marathonmatch Tribut zollen und war heilfroh, dass Mario noch mitgekommen war und er damit in den Einzeln pausieren konnte. Los ging es mit 2 Paukenschlägen. Martin und Jörg legten los wie die Feuerwehr. Beide führten schnell mit 2:0 Sätzen. Doch die Gastgeber, mit ihrem starken oberen Paarkreuz, wehrten sich und schlugen zurück. Bei beiden Spielen stand es nun 2:2. Doch Martin und Jörg ließen sich nicht beirren und spielten ihre offensiven Qualitäten aus und sorgten mit ihren knappen Siegen für einen Knackpunkt im gesamten Punktspiel. Mit einer 4:1 Führung im Rücken spielten die Bautzner jetzt mit breiter Brust auf und überrollten förmlich in den nächsten 5 Einzelspielen ihre Gegner. Jörg war der letzte in dieser Siegesserie und damit auch der "Zumacher". 9:1 in Weißwasser! Da musste man schon zweimal hinschauen.

Der Weißwasseraner Mannschaftskapitän Marschall holte dann den ersten und einzigen Einzelpunkt für die Gastgeber in knappen 4 Sätzen gegen den Bautzener Mannschaftskapitän Martin. Rene konnte sich in seinem Spiel in 5 Sätzen gegen Hocke durchsetzen, welches er vielleicht vor Wochen noch verloren hätte. Bernd ist zur Zeit in einer saustarken Form und blieb in seinem X-ten Frühling heute ungeschlagen. Robert und Mario spielten nicht sonderlich schön, aber effektiv und sorgten endlich mal dafür, das auch im unteren PK mal die Null stand.

13:2 Endstand. Das war doch mal was! Mit dem ersten Sieg und dieser beeindruckenden Leistung geht man nun mit breiter Brust in die zweite Hälfte der Hinrunde, wo dann aber auch die ganz harten Brocken kommen werden.

Jörg (2,0), Martin (1,5), Rene (2,5), Bernd (2,5), Robert (2,0), Mario (2,0), Jens (0,5)